

„Zimmer frei“ in der Arche-WG

In zwei der drei Häuser, in denen Menschen mit und ohne Behinderung zusammenleben, werden neue Mitbewohner und Mitarbeiter gesucht

Von Norbert Ahmann

Steele/Burgaltendorf. Drei Häuser, eine Idee. In den ganz und gar ungewöhnlichen Wohngemeinschaften, die der Essener Verein Arche Initiative in Steele, Burgaltendorf und Frohnhausen betreibt, leben Menschen mit und ohne Behinderung zusammen. Probleme gibt es keine – bis auf die Tatsache vielleicht, dass neue Mitarbeiter und Mitbewohner gesucht werden.

Wäre das Leben wohl anders, wenn alle Menschen gleich wären? Müßige Frage, denn jeder ist nun mal anders als der andere, sieht anders aus, denkt und tickt anders – zum Glück. Unterschiede wird's immer geben, Menschen, die mehr Hilfe brauchen, und welche, die mehr Hilfe geben können.

In den Wohngemeinschaften der Arche, manche sprechen sogar von Lebensgemeinschaften, da kochen und putzen sie zusammen, feiern und trauern, essen und reden. Unter einem Dach, rund um die Uhr, aber wenn gewünscht doch auch jeder für sich in seinem eigenen Bereich. Gelebte Inklusion, jeder gehört dazu, ausgegrenzt wird niemand. Etwa am Joseph-Boismard-Weg in Steele. „Arche I“ nennt der Verein das wunderschöne Haus, in dem sechs Menschen auf zwei Etagen ein Leben führen, wie es normaler, aber auch ungewöhnlicher kaum sein könnte.

Eine alte Fabrikantenvilla, Baujahr 1908. Einst war dort die Polizeistation Steele, was die Arrestzelle im Keller noch heute verrät, und bis vor wenigen Jahren eine orthopädische Arztpraxis. Dann jedoch kamen Glück und Zufall ins Spiel. Die Arche-WG musste kurzerhand aus einem Haus am Graffweg raus, die Ärzte zogen aus der Villa aus, deren Besitzer Gesine, Arnd und

Ingo Stuhldreier suchten Nachmieter – „und plötzlich hatten wir einen neuen Standort“, ist Daniela Keil, Geschäftsführerin der Arche-Initiative, noch heute entzückt über diese glückliche Fügung. „Wir sind in ein Schloss gezogen“, strahlt auch Eva Lack, eine von vier Bewohnerinnen mit einer Behinderung, die schon am Graffweg mit Marianne Fabeck und Wolfgang Gutbier zusammenlebten.

Für die zwei 66-Jährigen sind die Erfahrungen ohne Frage ein großes Geschenk. Vor Jahren änderten sie ihr zuvor grundsolides Leben, fingen bei der Arche-Initiative an und zogen fast wie bei „Zimmer frei“ in die Gemeinschaft ein. „Wir haben den Entschluss nie bereut, hier zu arbeiten und zu leben.“ Mittlerweile sind sie zwar im Ruhestand, werden aber wohl bleiben, bis sie ganz alt und ganz grau sind.

Bedarf in Burgaltendorf

Eine erste Nachfolgerin könnte Michaela Kaminski werden, ausgebildete Pastoralreferentin, die das Leben am Joseph-Boismard-Weg derzeit ausprobiert, auch wenn sie eine eigene Wohnung hat. Es wird also noch Unterstützung gesucht.

Genau wie in Burgaltendorf an der Charlottenstraße, der „Arche II“. Dort halfen Ina Schürmann und vier Freunde aus und zogen in einer Nacht- und Nebelaktion ein, als die Hausleitung kurzfristig auschied. So schön das Leben auch ist, so ist es für die 28-Jährige aufgrund anderer Verpflichtungen aber nichts für die Ewigkeit – und so sucht der Verein auch dort eine Hausleitung und Menschen, die sich vorstellen können, mit behinderten Menschen zu wohnen. Wie heißt es auf der Internetseite: „Die Arche ist keine heile Welt, aber sie kann heilsame Kräfte erschließen“.



Ein gutes Team: Michaela Kaminski, Eva Lack, Wolfgang Gutbier und Kirsten Isermann (v.l.) leben mit Susanne, Claudia und Marianne Fabeck in Steele.



Ina Schürmann, hier in Steele mit der bettlägerigen Susanne, managt die WG in Burgaltendorf, sucht aber mit dem Verein eine Nachfolge. FOTOS: KNUH VAHLENSIECK

TRÄGER IST DER VEREIN ARCHE INITIATIVE

■ Träger der Wohngemeinschaften in Steele, Burgaltendorf und Frohnhausen ist der Verein **Arche Initiative**. Mitarbeiter werden von **Landeskirche/Landschaftsverband** bezahlt.

■ Wer einziehen und oder mitarbeiten möchte, kann sich an Geschäftsführerin Daniela Keil wenden: ☎ 33 07 15 90 oder info@arche-essen.de



Der gute Geist: Marianne Fabeck lebt auch als Rentnerin weiter in der WG.